

## Phase Null

### Praxisthema

## Grüne Oase – Trägerschaft, Betrieb und Pflege: Wie kann es funktionieren?

### Unser Anliegen für den Erfahrungsaustausch

Die Planung für die „Grüne Oase“ (Garten- und Aufenthaltsbereich, Nutzung insb. durch Kinder/Jugendliche + Quartiersbewohner) ist fertig.

- Wie kann die **Zielgruppe** in den weiteren Planungs- und Realisierungsprozess **eingebunden** werden?
- Welche **Trägermodelle** sind möglich?
- Wie können der **Betrieb** und die **Nutzung** integral nachhaltig sichergestellt werden?



### Ansprechpartner/ Moderation

Alicia Ludwiczak  
Stadtteilbüro Bochumer  
Straße, Gelsenkirchen  
0209-3190815, alicia.ludwi-  
czak@gelsenkirchen.de

Charlotte Daberkow  
Stadt Gelsenkirchen,  
Referat Stadtplanung  
0209-1695929, charlotte.da-  
berkow@gelsenkirchen.de



### gerne in Kooperation mit

- Stadt- und Freiraumplaner
- Quartiersentwickler und Stadtteilmanager
- Personen mit Kenntnissen aus dem Bereich Pflege und Gestaltung von Grünanlagen



### Teilnehmende



# Phase Null

## Praxisthema

### Grüne Oase – Trägerschaft, Betrieb und Pflege: Wie kann es funktionieren?



#### Entsiegelung eines Hinterhofs zur Anlage eines Garten- und Aufenthaltsbereichs für die Quartiersbewohnerschaft

##### Eckdaten Status Quo

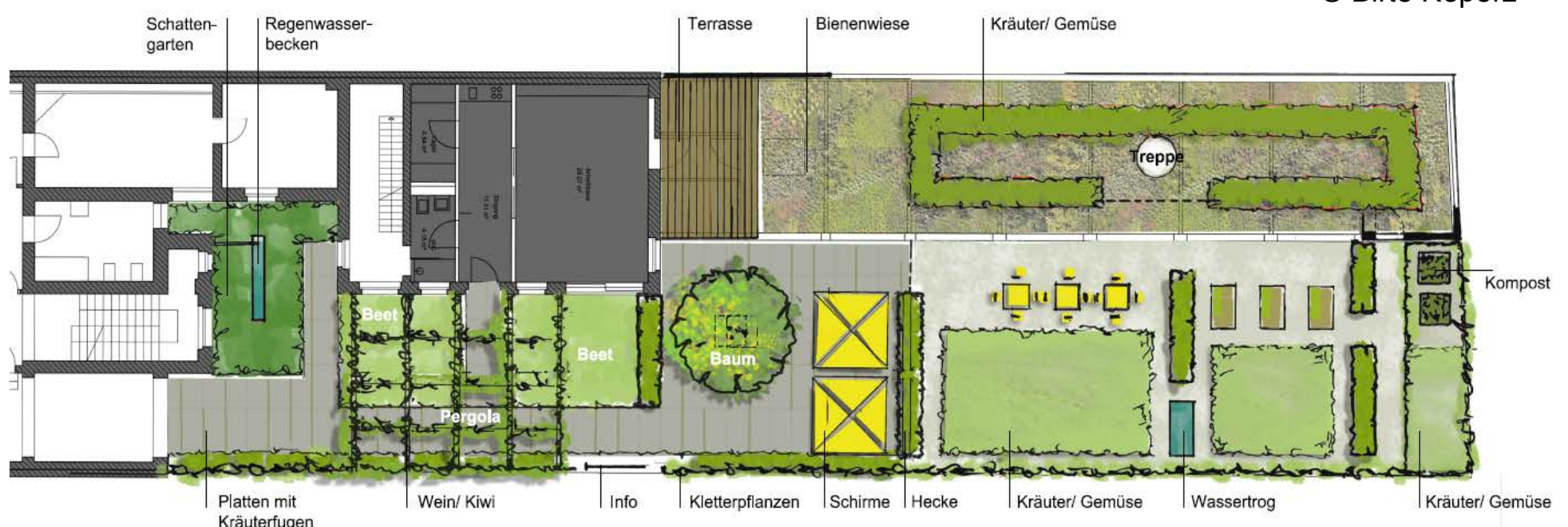
- Grundstücksgröße: rd. 707 m<sup>2</sup>
- Gebäudeeigentümer: Stadterneuerungsgesellschaft SEG (städt. Tochter)
- Zustand: vernachlässigt, vollständig versiegelter Hof
- Lage im Stadtumbau West-Gebiet

##### Planung

- Maßnahmen: Entsiegelung und Begrünung Hof, Sanierung Hinterhaus und Nebengebäude
- Themen: ökologische Bildung, Natur in der Stadt, grünes Klassenzimmer, Förderung der Integration
- Zielgruppe: insb. Kinder und Jugendliche



© Birte Roperz



© Planergruppe Oberhausen